



# Preisverleihung für gute Praktikumsberichte

12 Gelsenkirchener Schulen beteiligten sich am Wettbewerb „Die besten Praktikumsberichte der Sekundarstufe I an Gelsenkirchener Schulen“, zu dem das DGB-NRW Bildungswerk Projekt „arbeiten und lernen an lippe und emscher“, kurz a+l.i+e, aufgerufen hatte. Mehr als 50 Mappen, CD-Rom und selbstgestaltete Modelle wurden von einer Jury (Vertreter von IHK NW, Gelsenwasser AG, DGB-Region Emscher-Lippe und Projekt a+l.i+e) gesichtet. Der DGB-Regionsvorsitzende Dr. Josef Hülsdünker und Dr. Manfred Beck, in seiner Eigenschaft als a+l.i+e-Vorstand, gratulierten den Preisträgern. Die folgenden SchülerInnen erhielten für ihre besonders interessanten und gut geführten Praktikumsmappen ein Buch oder eine Kinokarte als Auszeichnung: Ann-Kristin Weigelt und Norman Töpfer von der Gertrud-Bäumer-Realschule, Robin Bannefeld von der Realschule an der Mühlenstraße, Nico Mattern von der Realschule an der St. Michael-Straße, Sina Kalojan von der Hauptschule „An der Grillostraße“, Elif Seven und Jessica Schulz von der Hauptschule Schwalbenstraße, Nursemin Yagci von der Hauptschule Eppmannsweg, Tuncay Öztürk von der Rungenbergschule, Finja Wugard, Carina Tolksdorf und Denise Ebers von der Gesamtschule Berger Feld, Nicolas Rengeling, Sophie Engelen und Viktoria Stanlik vom Grillo-Gymnasium, David Seele von der Gesamtschule Ückendorf und Alexander Leutner vom Max-Planck-Gymnasium. Die Verleihung bildete den Abschluss des Forums „Gute Praxis im Übergang Schule und Beruf“, das sich mit Fragen rund um „Netzwerken in der Region Emscher-Lippe“ befasst. Innerhalb des Forums wurde außerdem eine Programmrevue der Qualifizierungsmaßnahme !Stage gezeigt. !Stage-Teilnehmer boten Choreographien und Maskenspiele dar. Die Maßnahme !Stage befindet sich bereits im vierten Jahrgang.

Foto: RÜMa